

EINBAUANLEITUNG für Spreizdübel, Beton - und Felsanker DW15

Die Bohrung muß rund und glatt sein und folgenden Durchmesser haben:

Spreizdübel Artikel-Nr. 77572036 Ø35 - Ø37mm,
Beton- und Felsanker Artikel-Nr. 77572040 Ø38 - Ø40mm.

Die Mindestdtiefe sollte je nach Beton - bzw. Felsgüte mindestens 220 mm betragen.

Hierfür geeignet sind je nach Wandmaterial hartmetall - oder diamantbestückte Bohrer mit einer Zentrierspitze.

Bei wenigen Bohrungen genügt eine handgeführte Schlagbohrmaschine.

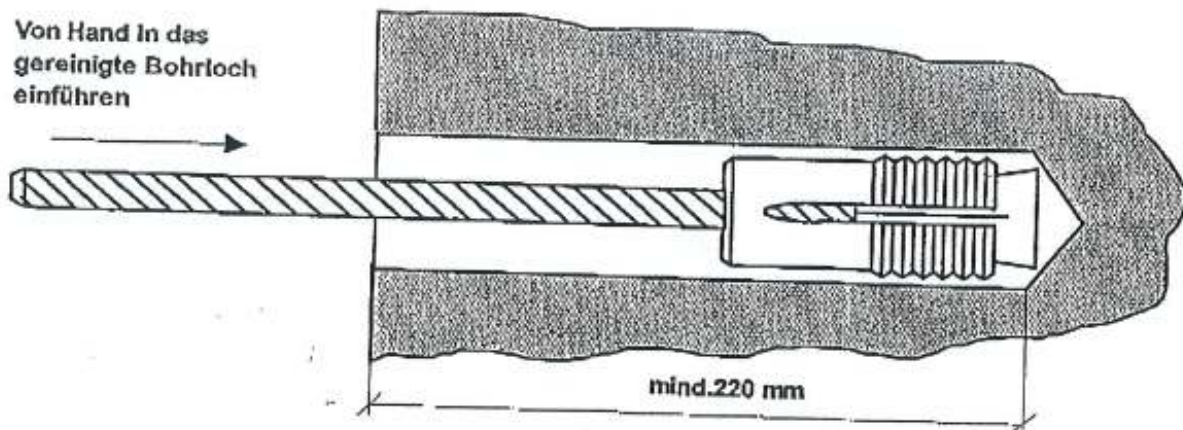
Qualitativ besser und mit weniger Kraftaufwand lassen sich Bohrungen mittels einer Maschine herstellen, die durch einen Ständer oder einen Bohrwagen geführt werden.

Das Bohrloch muß anschließend gründlich gereinigt werden.

Wegen möglicher Rückstände von Bohrmehl sollten die Spreizdübel immer so eingesetzt werden, daß die Klemmbacken waagerecht liegen.

Schwarze Kunststoffmanschette entfernen (nur beim Spreizdübel).

Zum Einschieben Spreizdübel bzw. Felsanker auf den Spannstaht schrauben und bis zum Grund des Bohrlochs drücken.

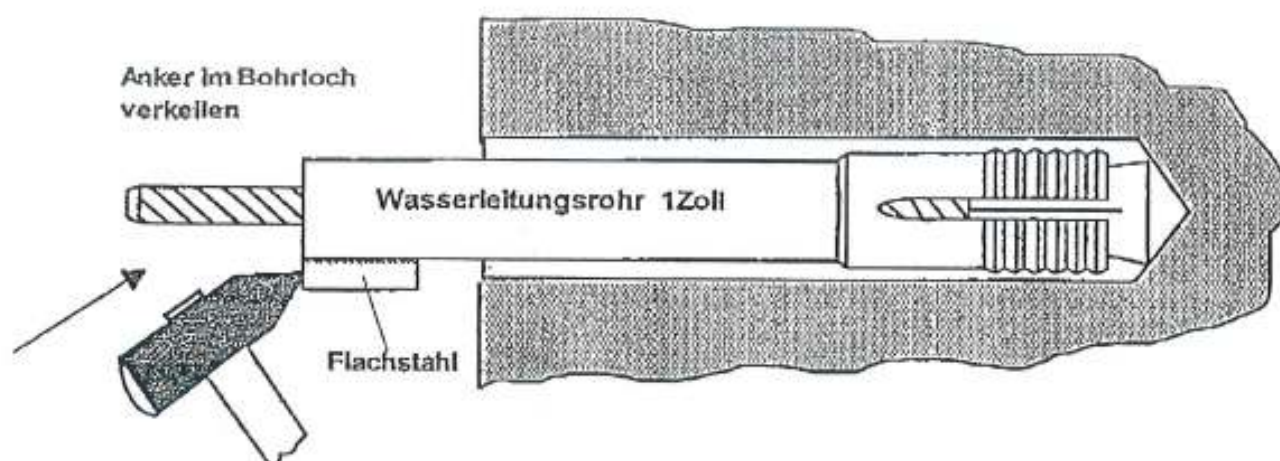


Das Einfetten des Gewindes erleichtert die Schraubbarkeit.
(nur das Konusgewinde)

Mit einem Hilfsrohr, Außendurchmesser 34 mm (Wasserleitungsrohr 1 Zoll), das über den Spannstaht geschoben wird, muß nun durch Hammerschläge der Dübel so verkeilt werden, daß kein Mitdrehen beim Festschrauben des Spannstahts erfolgt.



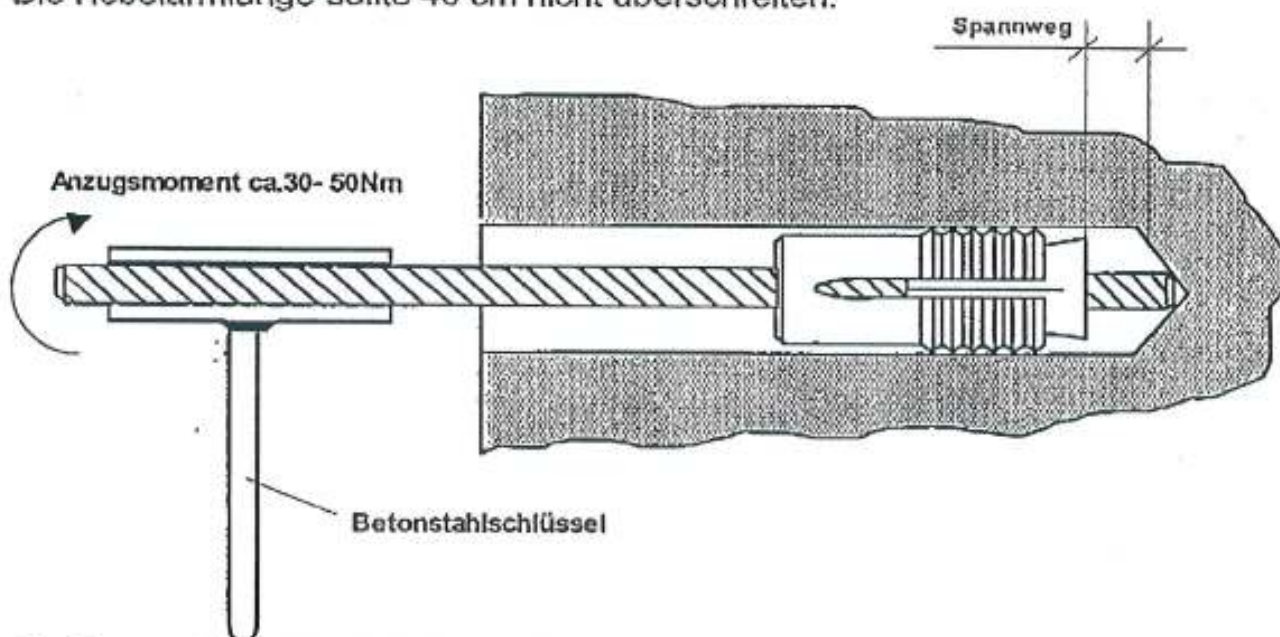
Ein am Rohrende angeschweißter Flachstahl erleichtert das Einschlagen.



Hilfsrohr jetzt entfernen.

Der richtige Sitz ist nur gewährleistet, wenn der Stab auf dem Grund der Bohrung anstößt. Damit wird vermieden, daß der Anker beim Aufstellen der Schalung losgeschlagen werden kann. Das Verschrauben erfolgt am besten von Hand mit einem handelsüblichen Betonstahlschlüssel.

Die Hebelarmlänge sollte 40 cm nicht überschreiten.



Die Auszugsbelastbarkeit ist abhängig vom Anzugsmoment und von der Fels - bzw. Betongüte.

Um sicher zu gehen, sollte eine Probebelastung mit einer Hohlkolbenpresse erfolgen. Hierbei kann auch der Schlupf des Dübels bzw. Ankers bei der entsprechenden Belastung ermittelt werden.

Folgende Ergebnisse wurden bei Tragfähigkeitsversuchen erreicht.

Ankertyp	Gewindestahl	Betongüte	Bohrloch Ø	Auszugslast
Spreizdübel	Ø15mm, St900/1000	75N/mm ²	38mm	136kN
Spreizdübel	Ø15mm, St900/1000	75N/mm ²	38mm	150kN
Spreizdübel	Ø15mm, St900/1000	75N/mm ²	38mm	175kN
Spreizdübel	Ø15mm, St900/1000	35N/mm ²	36mm	108kN
Spreizdübel	Ø15mm, St900/1000	35N/mm ²	36mm	126kN
Spreizdübel	Ø15mm, St900/1000	35N/mm ²	36mm	131kN